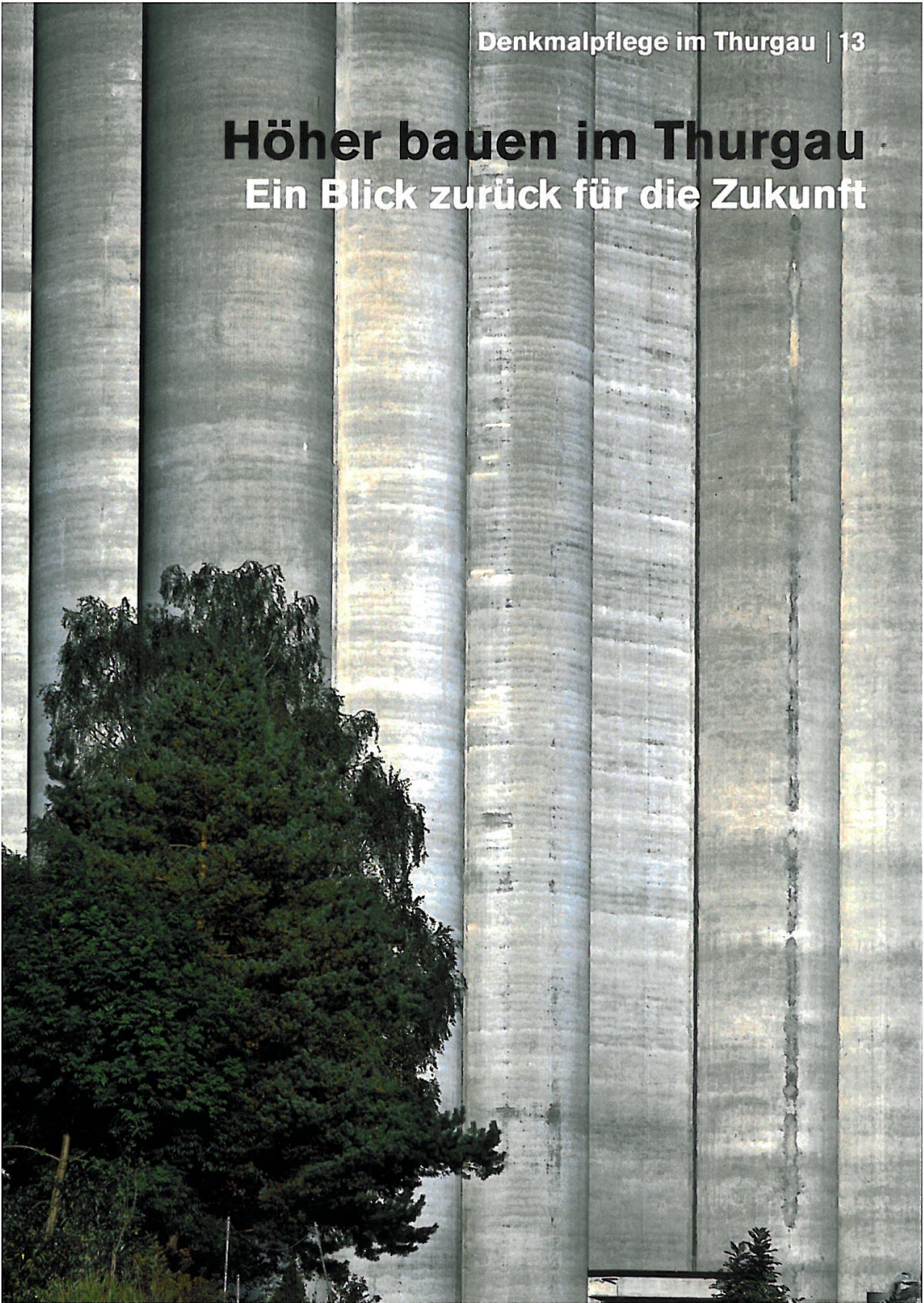


Denkmalpflege im Thurgau | 13

# Höher bauen im Thurgau

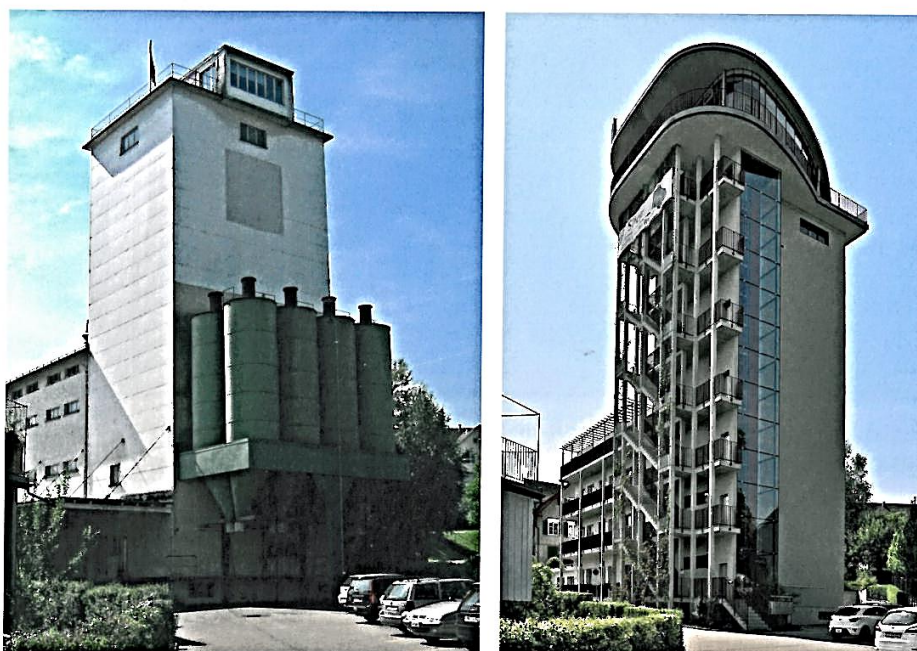
Ein Blick zurück für die Zukunft



### Futtermühle Roggwil – aus einem Silo wird ein «Tower»

Dass nicht nur geschichtsträchtige Burgtürme publikumswirksam umgenutzt werden können, zeigt das Beispiel des Roggwiler Futtersilos. Erstellt wurde der mächtige Bau 1955 durch die August Holliger AG. Der Silo entwickelte sich zum Wahrzeichen des Dorfes, wurde aber bald auch zum «Symbol eines kurzzeitigen Geschäftserfolgs», wie Johannes Huber in seinem Roggwiler Gemeindeporträt schreibt: Die Tierfuttermühle Holliger, einst aus einer gewöhnlichen Kundenmühle hervorgegangen, geriet zu Beginn der 1980er-Jahre zusehends in Schwierigkeiten und musste ihren Betrieb schliesslich einstellen.

1984 kaufte der umtriebige Schuhentwickler und Unternehmer Karl Müller den Getreidesilo samt Nebengebäude. Der Ur-Roggwiler und Erfinder des MBT-Gesund-



93 und 94 Kaum mehr wiederzuerkennen: Der Silo der Futtermühle Roggwil wurde 2007 effektiv umgebaut und dient heute der Kybun AG als Hauptsitz. Das Projekt des Arboner Architekturbüros Morgenegg sorgte für einigen Gesprächsstoff.

heitsschuhs war direkt neben dem Silo aufgewachsen und hatte sich als Bub angeblich geschworen, das Wahrzeichen seiner Gemeinde wegen dessen störendem Schattenwurf eines Tages abzubauen. Davon sah Karl Müller dann allerdings ab und machte aus dem Getreidesilo stattdessen eine Art Werbe- und Imageträger für seine neue Firma. Diese trägt den Namen Kybun und entwickelt und verkauft Spezialschuhe sowie Fitnessgeräte.

Der zum «Kybun-Tower» umgebaute Getreidesilo wurde 2007 eingeweiht. Ursprünglich hatte man in seinem Inneren ein Hochregallager einrichten wollen. Dieser Plan gelangte dann aber nicht zur Ausführung. Der um eine skelettartige Aussentreppe erweiterte Ursprungsbau dient heute in erster Linie als Sockel für eine Plattform auf seiner Spitze. Dabei handelt es sich um eine auffällig gestaltete Stahl-Glas-Konstruktion, deren Grundriss an die Form einer Spezialschuh-Sohle erinnern soll. Sie beherbergt einen «Sky-Shop» sowie eine «Sky-Lounge». Hier, hoch über den Dächern von Roggwil, können die Kunden gemäss Kybun-Homepage das «walk-on-air-Gefühl» erleben, dem sich die Produkte der Firma verschrieben haben. Somit handelt es sich bei dem «Tower» im Grunde um ein Marketing-Instrument. Dazu passt auch die grosse Leuchtschrift, die auf seinem Dach platziert wurde und welche den Namen der Firma weit hinausträgt in die umliegenden Obstgärten. **Abbildungen 88, 93 und 94**